

## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 22. 4. 1927

Herrn  
Dr. Arthur Schnitzler  
Sternwartestraße 71  
Wien XVIII.

5 Wien 22. <sup>7</sup>4<sup>v</sup>. 27.

Lieber Freund,

10 Meine Frau u. ich find für einige Tage in Wien. Ich habe heut bei Dir angerufen, um Dich zu fragen, wann wir Dich besuchen können. Zu meinem großen Bedauern erfahre ich, daß Du verreift bist. Ich fende Dir also auf diesem Wege meiner Frau u. meine herzlichsten Grüße. Wir hoffen auf ein Wiedersehen in Berlin, da wir so bald nicht wieder nach Wien kommen dürften.

Dein

Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3176.

Postkarte, 451 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: Stempel: »Wien 110«. Stempel: »Wien 1, 22[.] 4. 27, 9–10 N«.

Schnitzler: mit rotem Buntstift eine Unterstreichung

<sup>9</sup> *verreift*] Schnitzler war seit 1. 4. 1927 und noch bis 2. 5. 1927 in Venedig.

<sup>10</sup> *Wiedersehen in Berlin*] Schnitzler und Goldmann sahen sich die nächsten Male am 7. 10. 1927 in Wien und am 5. 12. 1927 in Berlin.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Eva Marie Goldmann

Orte: Berlin, Sternwartestraße 71, Venedig, Wien, XVIII., Währing